



Der Westbalkan

Hausgemachte Probleme und Einflüsse der Weltpolitik

Podiumsdiskussion

mit

Una Hajdari Freie Journalistin

Andreas Ernst Journalist NZZ

Boris Previšić Universität Luzern

Nada Boškovska Universität Zürich

Stefan Kube Zeitschrift RGOW

Auf ihrem Gipfel in Tirana im Dezember 2022 hat die Europäische Union die Beitrittsperspektive der Westbalkan-Staaten bekräftigt. Voraussetzung sind aber Reformen und die Übernahme von Sanktionen gegen Russland aufgrund des Krieges gegen die Ukraine. An dem Podium diskutieren wir die regionalen und globalen Herausforderungen, die den Westbalkan wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit rücken.

Una Hajdari ist freie Journalistin aus Prishtina, Kosovo, und arbeitet für deutsche und englische Medien. **Nada Boškovska** ist Professorin für Osteuropäische Geschichte und Fachrats-Vorsitzende des Center of Eastern European Studies (CEES) der Universität Zürich. **Andreas Ernst** betreut das EU-Dossier auf der Auslandsredaktion der NZZ. **Boris Previšič** ist Professor für Literatur und Kulturwissenschaften an der Universität Luzern. **Stefan Kube** ist Chefredakteur RGOW und Leiter des Instituts G2W – Ökumenisches Forum.

23. Mai 2023 Universität Zürich

Rämistr. 71, 8006 Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal KOL-F-101

**18.15 Uhr Einführung von Jeronim Perović
Podiumsdiskussion mit Una Hajdari, Nada Boškovska
Andreas Ernst und Boris Previšič**

Moderation: Stefan Kube, Chefredakteur RGOW

Kontakt: Institut G2W, T. 044 342 18 19, www.g2w.eu

Anmeldung zur Abendveranstaltung bis 22. Mai 2023 an: sekretariat@g2w.eu



**Universität
Zürich^{UZH}**

Historisches Seminar,
Osteuropäische Geschichte
Center for Eastern European
Studies (CEES)

G2W

Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West

Bild auf Vorderseite: Shutterstock